



2024/26

11.1.2024

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 8/2021

vom 5. Februar 2021

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens [2024/26]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/602 der Kommission vom 15. April 2020 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/717 im Hinblick auf die Muster der Tierzuchtbescheinigungen für Zuchttiere und deren Zuchtmaterial ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1179 der Kommission vom 6. August 2020 zur Änderung des Anhangs I der Entscheidung 2009/177/EG betreffend den Status der Provinz Åland in Finnland in Bezug auf ein Programm zur Überwachung auf die Virale hämorrhagische Septikämie (VHS), Estlands in Bezug auf ein Überwachungs- und Tilgungsprogramm hinsichtlich der Viralen hämorrhagischen Septikämie (VHS) und der Infektiösen hämatopoetischen Nekrose (IHN), Kroatiens hinsichtlich der Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV) und bestimmter Gebiete im Vereinigten Königreich hinsichtlich der Infektion mit *Bonamia ostreae* ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2020/602 werden die Entscheidungen 84/247/EWG ⁽³⁾, 84/419/EWG ⁽⁴⁾, 89/501/EWG ⁽⁵⁾, 89/502/EWG ⁽⁶⁾, 89/503/EWG ⁽⁷⁾, 89/504/EWG ⁽⁸⁾, 89/505/EWG ⁽⁹⁾, 89/506/EWG ⁽¹⁰⁾, 89/507/EWG ⁽¹¹⁾, 90/254/EWG ⁽¹²⁾, 90/255/EWG ⁽¹³⁾, 90/256/EWG ⁽¹⁴⁾, 90/257/EWG ⁽¹⁵⁾, 90/258/EWG ⁽¹⁶⁾, 92/353/EWG ⁽¹⁷⁾, 92/354/EWG ⁽¹⁸⁾, 96/78/EG ⁽¹⁹⁾, 96/79/EG ⁽²⁰⁾, 2005/379/EG ⁽²¹⁾ und 2006/427/EG ⁽²²⁾ der Kommission aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (4) Dieser Beschluss betrifft unter anderem Rechtsvorschriften in Bezug auf andere lebende Tiere als Fische und Tiere der Aquakultur sowie tierische Erzeugnisse wie Eizellen, Embryonen und Sperma. Nach Absatz 2 des Einleitenden Teils von Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens gelten Rechtsvorschriften mit diesem Gegenstand nicht für Island.

⁽¹⁾ ABl. L 139 vom 4.5.2020, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 259 vom 10.8.2020, S. 29.

⁽³⁾ ABl. L 125 vom 12.5.1984, S. 58.

⁽⁴⁾ ABl. L 237 vom 5.9.1984, S. 11.

⁽⁵⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 19.

⁽⁶⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 21.

⁽⁷⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 22.

⁽⁸⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 31.

⁽⁹⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 33.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 34.

⁽¹¹⁾ ABl. L 247 vom 23.8.1989, S. 43.

⁽¹²⁾ ABl. L 145 vom 8.6.1990, S. 30.

⁽¹³⁾ ABl. L 145 vom 8.6.1990, S. 32.

⁽¹⁴⁾ ABl. L 145 vom 8.6.1990, S. 35.

⁽¹⁵⁾ ABl. L 145 vom 8.6.1990, S. 38.

⁽¹⁶⁾ ABl. L 145 vom 8.6.1990, S. 39.

⁽¹⁷⁾ ABl. L 192 vom 11.7.1992, S. 63.

⁽¹⁸⁾ ABl. L 192 vom 11.7.1992, S. 66.

⁽¹⁹⁾ ABl. L 19 vom 25.1.1996, S. 39.

⁽²⁰⁾ ABl. L 19 vom 25.1.1996, S. 41.

⁽²¹⁾ ABl. L 125 vom 18.5.2005, S. 15.

⁽²²⁾ ABl. L 169 vom 22.6.2006, S. 56.

- (5) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten veterinärrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (6) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 2.2 wird unter Nummer 36 (Durchführungsverordnung (EU) 2017/717 der Kommission) Folgendes angefügt:
„geändert durch:
— **32020 R 0602**: Durchführungsverordnung (EU) 2020/602 der Kommission vom 15. April 2020 (ABl. L 139 vom 4.5.2020, S. 1)“
2. In Teil 4.2 wird unter Nummer 89 (Entscheidung 2009/177/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32020 D 1179**: Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1179 der Kommission vom 6. August 2020 (ABl. L 259 vom 10.8.2020, S. 29)“
3. In Teil 2.2 wird der Text der Nummern 1 (Entscheidung 84/247/EWG der Kommission), 2 (Entscheidung 84/419/EWG der Kommission), 7 (Entscheidung 89/501/EWG der Kommission), 8 (Entscheidung 89/502/EWG der Kommission), 9 (Entscheidung 89/503/EWG der Kommission), 10 (Entscheidung 89/504/EWG der Kommission), 11 (Entscheidung 89/505/EWG der Kommission), 12 (Entscheidung 89/506/EWG der Kommission), 13 (Entscheidung 89/507/EWG der Kommission), 16 (Entscheidung 90/254/EWG der Kommission), 17 (Entscheidung 90/255/EWG der Kommission), 18 (Entscheidung 90/256/EWG der Kommission), 19 (Entscheidung 90/257/EWG der Kommission), 20 (Entscheidung 90/258/EWG der Kommission), 22 (Entscheidung 92/353/EWG der Kommission), 23 (Entscheidung 92/354/EWG der Kommission), 25 (Entscheidung 96/78/EG der Kommission), 26 (Entscheidung 96/79/EG der Kommission), 31 (Entscheidung 2005/379/EG der Kommission) und 32 (Entscheidung 2006/427/EG der Kommission) gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2020/602 in norwegischer Sprache und des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/1179 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 6. Februar 2021 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Geschehen zu Brüssel am 5. Februar 2021.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Die Präsidentin
Clara GANSLANDT
